## Regierungspräsidium Stuttgart Ref. 46.1 Stand: 10.2021

## Einholung Zustimmung Geschwindigkeitsbeschränkung aus Lärmschutzgründen -Dieses Dokument ist für jede Einzelmaßnahme gesondert auszufüllen-

Straßenverk	ehrsbehö	orde mit Kontakto	daten:				
Genaue Bes	chreibun			lgendem Muster/Beispiel:			
	oder von X-Straße F			Einmündung Schwarzstraße u bis Y-Straße Hausnummer b	ınd der Einmündung	Waldstraße	
Länge: Antrag:		ca. 300 m T 40 ☐ nachts☐ ta	ıgs 🛛 ganztägi	g			
		01 0	Pozoiobni	ung dar Straaka:			
M	Art der	Straße:	Bezeichn	ung der Strecke:			
Länge:	Länge:			m			
Antrag:				☐ nachts ☐ tags ☐ ṭ	ganztägig		
	.h	h a m .					
l. <u>Erforderlic</u>	ne Anga	<u>ben:</u>					
_		plan vorhanden fstellung verpflic	htet*		│	☐ nein ☐ nein	
von Kom	von Kommune freiwillig aufgestellt*						
*bezogen auf die Vorzulegend							
Karte(n)	getrennt	nach Maßnahm		er Form oder tabellaris			
				mäßige Gesamtübers gung aus vorhanden			
Die Karte/Ta	helle mu	ss dabei folgend	le Inhalte h	ahen:			
1. Gebäude	e- und Ha	ausnummernsch	arfe nicht g	erundete Lärmwerte <sup>-</sup>			
				Kooperationserlass u ührter Fahrbahnbelaç			
				n betreffenden Gebäu erten über 70/60 dB( <i>A</i>		ber 65/55 dB(A)	

Berechnungsgrundlagen (Jahres-DTV-Wert, SV-Anteil (3,5 t ggf. 2,8 t)) unter Angabe der Ermittlung (eigene Verkehrszählung, Verkehrsmonitoring) und der Aktualität der Daten (keine Worst-case- oder Prognoseberechnungen):

Stadtplan/Karte o. ä. mit farblicher Markierung der vorgesehenen Maßnahme, Kennzeichnung von Lichtsignalanlagen/Fußgängersignalanlagen, Kennzeichnung bereits vorhandener Geschwindigkeitsbeschränkungen, Kennzeichnung ggf. vorhandener Lärmschutzeinrichtungen:

sowie zusätzlich Stadtplan/Karte mit Eintragung aller vorgesehenen Maßnahmen.

Protokoll und Beschluss des Gemeinderats über die geplante/n Maßnahme/n:

Weitere Unterlagen?

## II. <u>Straßenverkehrsrechtliche Bewertung:</u>

z. B. Verdrängungsverkehrsgutachten, Stellungnahme ÖPNV, Berechnung V85, o. ä.

- hier bitte eine zusammenfassende konkrete Bewertung abgeben, <u>keine Verweise</u>. Zusätzliche oder ggf. ausführlichere Dokumente (z. B. gesondertes Gutachten eines Ing.büros, etc.) können <u>ergänzend</u> übersandt werden.

Aktueller Umfang der Betroffenheit (nur bewohnte Gebäude, Tag/Nacht, gem. Kooperationserlass):						
Betroffene Gebäude Tag						
über 70 dB(A)	mit	Bewohnern/Lärmbetroffenen				
über 65 dB(A)	mit	Bewohnern/Lärmbetroffenen				
Betroffene Gebäude Nacht						
über 60 dB(A)	mit	Bewohnern/Lärmbetroffenen				
über 55 dB(A)	mit	Bewohnern/Lärmbetroffenen				

Bereits durchgeführte Belagserneuerungen Wenn ja: Belagsart, räumliche Ausdehnung, Höhe der Reduzierung, Bereits durchgeführte Maßnahmen bei Pegelberechnung berücksichtigt? Beabsichtigte Belagssanierung, wann?
Berücksichtigung sonstiger anstehender oder durchgeführter straßenbaulicher Maßnahmen zur Lärmminderung:
V 85 falls bekannt (differenziert nach Fahrtrichtungen, Messung jedoch nicht zeitgleich) km/h? Wann und wo ermittelt?
Bewertung von Verdrängungseffekten:
Dewertung von Verdrangungsenekten.
Bewertung der Sicherheit und Leichtigkeit des fließenden Verkehrs, Abwägung mit T40 statt T30:
Auswirkungen auf den ÖPNV:
Auswirkungen auf den Fuß- und Radverkehr:

Prüfung milderer Mittel, z. B. geänderte Verkehrsführungen:
Anpassungsbedarf bei Lichtsignalanlagen (Grüne Welle,):
Anpassungsbedan bei Elchtsighalahlagen (Grune Welle,).
Auswirkungen auf die Luftreinhaltung – Gebiete mit Umweltzonen:
Akzeptanzprobleme der Maßnahme beim Verkehrsteilnehmer: z. B. V85, breite Straße, u. ä.; ggf. kompensie-
rende Maßnahmen
Vorgesehene begleitende Maßnahmen?
Volgesellerie begleiteride ivialsitärimen:
7
Zusammenfassendes Ergebnis / Abschließende Bewertung durch die StrVB:

- 5

Ort, Datum

Name und Unterschrift StrVB